

RS OGH 1959/7/10 1Ob118/59, 4Ob577/74, 1Ob516/84, 7Ob504/85

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.07.1959

Norm

AußStrG §2 Abs2 Z5 F2

Rechtssatz

Nach § 2 Abs 2 Z 5 AußStrG kann es dem Richter im Verfahren außer Streitsachen nicht verwehrt werden, durch Vernehmung oder Abforderung von Äußerungen sich jene Aufklärungen zu verschaffen, welche er zur Fällung einer sach- und gesetzesentsprechenden Entscheidung nötig erachtet (GIU 9103; GIUNF 3371). Der Außerstreitrichter ist in der Wahl der Mittel, durch die er die Wahrheit zu finden erwartet, in keiner Richtung beschränkt (6.4.1937, 3 Ob 228/37 = RZ 1937,301).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 118/59
Entscheidungstext OGH 10.07.1959 1 Ob 118/59
- 4 Ob 577/74
Entscheidungstext OGH 01.10.1974 4 Ob 577/74
EvBl 1975/80 S 159
- 1 Ob 516/84
Entscheidungstext OGH 14.03.1984 1 Ob 516/84

- Auch
- 7 Ob 504/85
Entscheidungstext OGH 17.01.1985 7 Ob 504/85
nur: Nach § 2 Abs 2 Z 5 AußStrG kann es dem Richter im Verfahren außer Streitsachen nicht verwehrt werden, durch Vernehmung oder Abforderung von Äußerungen sich jene Aufklärungen zu verschaffen, welche er zur Fällung einer sach- und gesetzesentsprechenden Entscheidung nötig erachtet. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0006286

Dokumentnummer

JJR_19590710_OGH0002_0010OB00118_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at